

## Jury:

5 Fachvertreter und Vertreter der Veranstalter haben sich zusammengefunden, um über die Vergabe des "Tegtmeier" zu entscheiden:

Jörg Bartel (Kulturredaktion NRZ)  
Andrea Dieren (Kulturreferentin, Moers)  
Heinz Huschenbeth (Kulturinitiative Herne e.V.)  
Hans Jacobshagen (WDR Radio 5)  
Bärbel König-Bargel (Zeche Carl, Essen)

## Gremium für die Vorauswahl:

Dietmar W. Clausing (Magazin Marabo)  
Bärbel König-Bargel (Zeche Carl, Essen)  
Dieter Köttnik (Fritz-Henßler-Haus, Dortmund)  
Bernd Kowalzik (ROOFMusic, Bochum)  
Gert Rudolph (Ringlokschuppen, Mülheim)  
Claudia Saerbeck (Bahnhof Langendreer, Bochum)  
Christian Strüder (Flottmann-Hallen, Herne)  
Hans-Georg Teiner (Zentrum Altenberg, Oberhausen)  
Regina Völz (Freie Journalistin)  
Martina Weinzierl (Flottmann-Hallen, Herne)

## Ehrenpreisträger:

Den "Tegtmeier" erhält in diesem Jahr das Kabarett-Duo "Missfits" (Gerburg Jahnke und Stefanie Überall) aus Oberhausen. Ihre Bühnenfiguren "Matta und Lisbett" - zwei respektlose, quietschfidele alte Lästerdamen - sind mittlerweile zu Kultfiguren der deutschsprachigen Kabarett-Szene geworden.

## Musikalischer Rahmen: Dr. Bussard

Die Therapie für das Tanzbein. Die Combo für Verrockte.  
Am Massage-Apparat: Joachim Thierse (dr, voc)  
An der Bass-Beustrahlung: Milla Kapolke (b, voc)  
An der EKG-Klampfe: Martini Eickmann (g, voc)  
Arzthelfer + Stimmungsprüfer: Martin F. Risse (x, y, z)

Die Patenschaft für das Projekt, das im zweijährigen Rhythmus stattfindet, hat die Witwe von Jürgen von Manger, **Ruth von Manger**, übernommen.

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet durch WDR Radio 5.  
Die Programmarbeit in den Flottmann-Hallen wird unterstützt durch die VEW Dortmund und die Herner Sparkasse.  
Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre Mitarbeit, Förderung, Unterstützung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit die Voraussetzungen zur Realisierung dieses Projektes geschaffen haben. Insbesondere gilt unser Dank den Künstlern, die sich nicht für das Finale qualifizieren konnten.

Organisation: Christian Strüder, Martina Weinzierl  
Mitarbeit: Silke Arnold, Merle Schulte, Jörn Leckscheid

## IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Herne,  
Der Oberbürgermeister  
Redaktion: Flottmann-Hallen/  
Kulturamt der Stadt Herne  
Veranstalter: Stadt Herne &  
Kulturinitiative Herne e. V.  
Gefördert durch: Ministerium für Arbeit & Soziales,  
Stadtentwicklung, Kultur und Sport in NRW  
Kommunalverband Ruhrgebiet



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR  
STADTENTWICKLUNG, KULTUR UND  
SPORT DES LANDES  
NORDRHEIN-WESTFALEN



wenn's um Geld geht...  
**Herner Sparkasse**



Bewirtung: Restaurant "Tegtmeiers", Herne

## Wettbewerb

für

## Bühnenoriginale Tegtmeiers Erben



am 23. Oktober 1999  
um 19.00 Uhr

Flottmann-Hallen  
Herne

### Moderation: Lioba Albus

Ihre Schlagfertigkeit und spitze Zunge, ihre Wandlungsfähigkeit und ihren Witz hat die Kabarettistin Lioba Albus in zahllosen Auftritten und mittlerweile neun Programmen unter Beweis gestellt. Darüber hinaus ist sie Kleinkünstlerin, SchauspielerIn, Regisseurin, Stückeschreiberin und Buchautorin, also ein wahres Allround-Talent! Bekannt wurde Lioba Albus durch ihre Kult-Paraderolle "Frau Mittelkötter" im West-3-Magazin "KuK". Des Weiteren Auftritte in den WDR Sendungen "Aktuelle Stunde", "Mitternachtsspitzen", "Unterhaltung am Wochenende" und "Zugabe", sowie in der ARD Produktion "Immer wieder sonntags" und bei RTL in "Sieben Tage-Sieben Köpfe". Außerdem ist sie Preisträgerin des Kleinkunstpreises "Mindener Stöckling".

### Marc Breuer als Löschmeister "Josef Jackels"

Man nehme einen Schützenverein, eine Fußballmannschaft, ein tratschendes Damenkränzchen, neugierige Nachbarn und eine freiwillige Feuerwehr, dekoriere das Ganze mit einem fremdbestimmten Helden und fertig ist ein vorbildliches Dorf inmitten des 20. Jahrhunderts. Saefelen ist ein solches Dorf, und der fremdbestimmte Held heißt Josef Jackels. Gegen seinen Willen zum Pressesprecher der Feuerwehr ernannt, versucht Josef seinem Amt als öffentlicher Repräsentant gerecht zu werden. Mit mäßigem Erfolg...

Marc Breuer aus Erkelenz entschied sich nach dem 1. Staatsexamen gegen eine Karriere als Jurist und für eine Laufbahn als Kabarettist. Seit 1992 ist er eine Hälfte des 'Rurtal Trio'.

### Franziska Mense-Moritz als "Frau Mense"

"The times, they are a changing". Von dieser Lebensweisheit aus dem Lied von Bob Dylan ist unsere Frau Mense in der Realität brutal eingeholt worden. Zur Generation der Alt-68er gehörend, nimmt Frau Mense den Zuschauer mit auf einen amüsanten Parforceritt durch die Stationen ihres Lebens in den letzten 30 Jahren. Von Hippie-Girlie der Flower-Power-Bewegung angefangen bis zur Umweltaktivistin in den 90ern hat sie ausdauernd, treu und gutgläubig alle antikapitalistischen Strömungen durchlaufen, bis sie zum Schluss dem Publikum offenbart, was aus ihren politischen Idealen geworden ist.

Franziska Mense-Moritz aus Dortmund tourte lange Zeit mit dem Rocktheater N8chtschicht durch die Szene, bevor sie sich vor drei Jahren absetzte und zusammen mit zwei Kollegen das Kabarett-Projekt "Maggat" ins Leben rief!

### Carsten Eichler als "Karl-Heinz Meier"

"Bundeskanzler werden", das war stets das oberste Ziel von Karl-Heinz Meier. Obwohl er seinerzeit bei den Bundestagswah-

### Programmverlauf:

Die angegebenen Uhrzeiten dienen lediglich als Richtwerte.

Moderation:	Lioba Albus
19.00 Uhr	Begrüßung durch den Oberbürgermeister
19.15 Uhr	Marc Breuer als "Löschmeister Josef Jackels"
19.30 Uhr	Franziska Mense-Moritz als "Frau Mense"
19.45 Uhr	Carsten Eichler als "Karl-Heinz Meier"
20.00 Uhr	Pause
20.30 Uhr	Jürgen Pawlaczek als "Jürgen Pawlaczek"
20.45 Uhr	Sascha Korf als "Anette Küppersbusch"
21.00 Uhr	Stani als "Schütze Greitemeier"
21.15 Uhr	Pause
22.00 Uhr	Verleihung der Ehrenpreise an das Kabarett-Duo "Missfits"
	Verleihung des/r Förderpreise(s)
22.45 Uhr	Ende des Bühnenwettbewerbs im Foyer: Live Musik mit Dr. Büssard"

Während der Programmblöcke kein Einlass!!!

len an der 0,5% Hürde scheiterte, lässt sich Karl-Heinz nicht vom politischen Ziel abbringen. Im privaten Leben ist er verheiratet mit Elsbeth und Vater von zwei Kindern. Berufliches und Privates gewichtet er völlig gleich, und die Umrüstung der Parkuhren von DM auf Euro beschäftigt ihn nicht minder als die Tatsache, dass seine Frau im Koma liegt.

Carsten Eichler aus Bochum begann seine künstlerische Laufbahn bereits im zarten Alter von sieben Jahren. Neben regelmäßigen Fernsehauftritten gründete er 1988 die Bochumer Kabaretttruppe 'Die Dilletanten'.

### Jürgen Pawlaczek als "Jürgen Pawlaczek"

"Zum Glück sehe ich nicht so aus wie der", denkt wohl ausnahmslos jeder, der Jürgen Pawlaczek zum ersten Mal zu Gesicht bekommt. Mit den Maßen 65-65-65 und 58 kg bei 1,80 Körpergröße ist Jürgen nicht nur körperlich unterentwickelt. Sein Hauptproblem, in der Kindheit nicht genug Liebe bekommen zu haben, ließ ihn auf dem geistigen Niveau eines 10jährigen zurück. Als ungewolltes Kind, gezeugt auf einem Schützenfest, ist Jürgen ohne Vater aufgewachsen und lebt mit 49 Jahren immer noch bei Mutti. Seine männliche Bezugsperson ist Pastor Kramer. Um aus seiner Normopathie auszu-brechen, fährt Jürgen Fahrrad oder macht Musik. Und ab und zu gibts da sogar das Interesse an einer Frau...

### Sascha Korf als "Anette Küppersbusch"

Anette Küppersbusch ist eine Frau der Superlative: Sie brauchte 27 Jahre für ihre Altenpflegeprüfung, war die erste Frau auf dem Mond, die erste Komponistin von Nationalhymnen und gewann bei einem Free-Jazz-Festival in Gibraltar die Goldene Saxophonstache. Resolut, aber liebenswürdig beantwortet sie uns wegweisende Fragen wie: Ist holotropes Atmen wirklich lebensrettend? Sascha Korf studierte Schauspiel am "Theater der Keller" in Köln und machte eine Ausbildung zum Theaterpädagogen. Bekannt wurde er u.a. durch seinen Auftritt beim lesbisch-schwulen Grand Prix und nicht zuletzt als Mitpräsident(in) der Rosa Sitzung in Köln.

### Stani als "Schütze Greitemeier"

Greitemeier, Westfale aus tiefster Seele und langjähriges Mitglied des ansässigen Schützenvereins, erzählt von der Beerdigung seines Mitschützen Pöhlers Bernhard. Ehrensache, dass der Schützenverein ihm das letzte Geleit gibt! Schließlich passiert im Dorf nur selten etwas derart Aufregendes, von dem man hinterher von Herzen sagen kann: Doch, war wirklich schön. Und über Tote spricht man ja bekanntlich nichts Böses.

Stani war an der Studiobühne Paderborn und an den Westfälischen Kammerspielen engagiert. Seit 1994 Solo-programme. 1997 belegte er den 2. Platz des Münsteraner Kabarettpreises "Der Wiedertäufer".